

## [Link zu MOM](#)

**Titel: Mein Körper - Aufbau und Geschlechtsmerkmale**

**Medienart: didaktisches Online-Medium, 2010, ca. 24 min**

**Klasse: 1-4 (Grundschule)**

### **Rahmenplanbezug**

Ab der Schulanfangsphase wird in den Rahmenplänen der Bundesländer im Sachunterricht der menschliche Körper thematisiert. Die Spannweite von sehr einfachen Inhalten bis hin zu etwas komplexeren legt den Einsatz in den Klassenstufen 1 bis 3, eventuell auch noch in 4 nahe (innere Organe, Skelettbau).

### **Inhalt**

Der Körperbau des Menschen ist das Thema des Materials. Anhand von Zeichnungen, Fotos und Filmaufnahmen wird der Körperbau dargestellt, wobei auch auf Unterschiede zwischen Kindern und Erwachsenen, Jungen und Mädchen eingegangen wird. Bei der Darstellung der Organe fehlen auch die Geschlechtsorgane nicht. Film, Bilder und interaktive Aufgaben am SMART Board ergänzen sich sinnvoll.

### **Schwierigkeitsgrad**

Die Bilder der Menschen orientieren sich an der aktuellen Lebensumwelt der Kinder. Die Kinder im Film zeigen Arme und Beine, die dabei vom Kommentator verständlich benannt werden. Die Kommentare zum Film sind meistens zurückhaltend und leicht zu verstehen. An einigen Stellen (Körperfunktionen) müssen die Inhalte sicherlich nochmals am Standbild wiederholt werden (Weg der Nahrung u.ä.). Die Filme sind sehr kurz (wenige Minuten) und somit gut auch zur Wiederholung geeignet. Es werden sowohl sehr einfache anschauliche Inhalte präsentiert (Arme und Beine benennen), als auch schwer anschauliche Inhalte über das Innere des Körpers (Organe). Die wichtigsten Begriffe werden genannt.

### **Einsatz im Unterricht**

Die einzelnen Filmsequenzen sind gut unterteilt. So kann der Körperbau anhand von Zeichnungen oder Filmaufnahmen von Menschen (Kinder, die Körperteile wie Arme, Beine und Hände zeigen) erläutert werden. Andere Filmsequenzen stellen dann z.B. die Geschlechtsorgane in Zeichnungen und Schaubildern dar. Dies lässt sich gut mit den Arbeitsblättern kombinieren und dient dann zur Festigung.

**TIPP:** Besonders die kurzen Filme eignen sich dazu auch ohne Ton abgespielt zu werden. Wenn die Kinder im Film dann Arme, Beine und Hände zeigen, können Kinder der Lerngruppe mitsprechen (Sprachförderung).

## **Begleitmaterialien**

Das Medium beinhaltet neben den Filmen weitere Arbeitsblätter und Bilder in größerer Anzahl.

### **Nutzung mit einer interaktiven Tafel (SMART Board)**

Für die interaktive Tafel gibt es mehrere Tafelbilder. In einer Lehrer-Version werden interaktive Aufgaben angeboten (Lückentext, Wörterrätsel u.ä. mit den Fachbegriffen des Themas) und auch Bilder und Texte, die durch die Schülerinnen und Schüler an der Tafel zugeordnet werden können. So zum Beispiel ein Skelett, das aus den einzelnen Bestandteilen zusammengesetzt und beschriftet werden kann.

Dieses Tafelbild gibt es auch in einer kürzeren Version, die direkt durch die Schülerinnen und Schüler am PC bearbeitet werden kann.

Ein Glossar, Farbfolien (PDF-Dateien), Arbeitsblätter und weiteres Material runden das Angebot für eine Unterrichtseinheit ab.

T. Seidel Juli 2011